

PRESSEMITTEILUNG

"Vernetzen und Köpfe öffnen für neue Ideen"

Regionalveranstaltung zum Thema Mobilität von Südwestfalen Agentur und EnergieAgentur.NRW

Freudenberg/Südwestfalen, 26. November 2018

Die Frage nach zukunftsfähigen Mobilitätskonzepten treibt viele Akteure in Südwestfalen um. Die gemeinsame Veranstaltung von Südwestfalen Agentur und EnergieAgentur.NRW in Freudenberg nutzten deshalb viele Interessenten aus der gesamten Region, um sich über Konzepte, Ansätze und Vorgehen zu informieren und sich untereinander auszutauschen. "Mobilität hört ja nicht an der Ortsgrenze auf. Da ist es umso wichtiger, ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln und auch über die Stadt- und Dorfgrenzen hinaus in sinnvollen Kooperationen zu denken", sagt Sylvia P. Heinz, Projektmanagerin Mobilität der REGIONALE 2025 bei der Südwestfalen Agentur GmbH.

Konzepte für Mobilstationen, Radwege und E-Mobilität

Sabine Schmidt stellte das Klimaschutzteilkonzept des Kreises Siegen-Wittgenstein vor, das nach diversen Workshops und einer Bürgerbefragung aufgestellt wurde und fünf Handlungsfelder enthält, die der Kreis nun nach und nach systematisch angehen will. Zu den Empfehlungen gehört beispielsweise eine alltagstaugliche Radwegeinfrastruktur zu schaffen oder die Verknüpfung unterschiedlicher Mobilitätsangebote durch Mobilstationen.

Das dürfte aus der Sicht von Andreas Falkowski vom Zukunftsnetz Mobilität NRW, welches Kommunen berät, ein sinnvolles Vorgehen sein. "Etwa 50 Prozent der Fahrten mit dem Auto sind kürzer als 5 Kilometer", erklärte er. "Um diese Zahl zu reduzieren, müssen aber auch Alternativen geboten werden." Und die sind nach

Ansicht von Falkowski und der anderen TeilnehmerInnen der Regionalveranstaltung eben multimodal, verteilen sich also auf verschiedene Verkehrssysteme.

Der Kreis Soest arbeitet beispielweise an einem Elektromobilitätskonzept. Bei der strukturierten Planung der Ladeinfrastruktur geht es unter anderem darum, passende Standorte für Ladepunkte zu finden und diese auch privaten Investoren zu kommunizieren, erläuterte Frank Hockelmann. "Der Ladebedarf wird heute und auch in Zukunft im Wesentlichen durch private Ladeinfrastruktur und durch Laden beim Arbeitgeber gedeckt", berichtete er über den Zwischenstand des Projekts.

Austausch mit Zukunft

In der Vertiefung der Themen in kleinen Runden diskutierten Mobilitätsmanager mit Touristikern, Tiefbauer mit ÖPNV-Anbietern und Energieversorger mit Ehrenamtlichen. "Wir freuen uns, dass das Interesse an der Veranstaltung so groß war und dass der Wunsch nach weiteren Treffen aufgekommen ist. Bei solchen Veranstaltungen geht es auch ums Netzwerken und darum, die Köpfe für neue Ideen zu öffnen und das Bewusstsein untereinander zu wecken, was sich gemeinsam schaffen lässt", resümierten Sylvia Heinz und Julia Reifenrath von EnergieAgentur.NRW. "Das müssen wir weiter vorantreiben, gerade auch im Hinblick auf die REGIONALE 2025."

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)160 991 458 06
Fax: +49 (0)2761 83511-29

Email: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt

Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Geschäftsführer: Hubertus Winterberg
Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Müller
Amtsgericht Siegen - HRB 8588

Hintergrund: Als regionale Entwicklungsgesellschaft bündelt die Südwestfalen Agentur die Kräfte von Wirtschaft und Politik zur wettbewerbsfähigen Positionierung der Region im Vergleich zu anderen Standorten. Seit 2012 setzt sie mit ihren Gesellschaftern Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Soest und „Wirtschaft für Südwestfalen e.V.“ das Regionalmarketing um. Im Bereich der regionalen Entwicklung arbeitet sie in enger Abstimmung mit den 59 Städten und Gemeinden an Zukunftskonzepten für Südwestfalen und setzt innovative Projekte um. Sie steuerte alle Aktivitäten im Rahmen der REGIONALE 2013 in Südwestfalen und übernimmt dies auch bei der REGIONALE 2025.